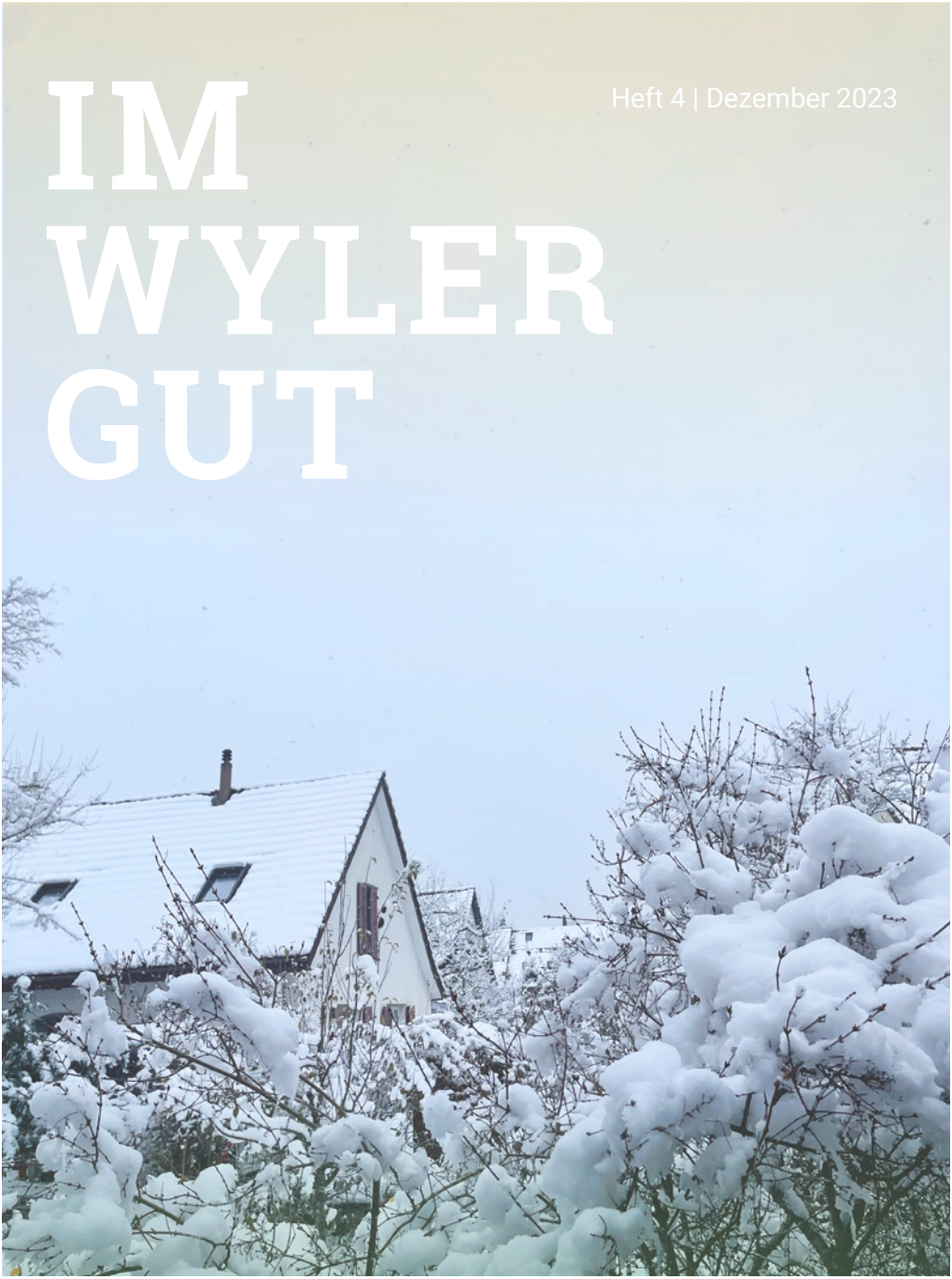
IM WYLER GUT

Heft 4 | Dezember 2023



SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT **WYLERGUT**

EDITORIAL 3

INFO MIETER*INNEN DER SGW 5

SIEDLUNGSENTWICKLUNG 6

NACHRUF BEAT SCHEIDEGGER 10

AGENDA «Läbe im Wylerguet» 13

KULTUR: ADVENTSKONZERT 18

AUSWÄRTS 19

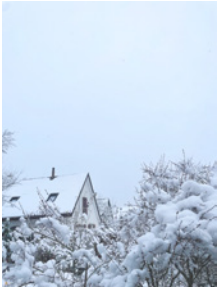
LESERBRIEF 20

CHRONIK 22

KONTAKTADRESSEN 24

IMPRESSUM 27

Titel:
Seltener Schnee im Wylergut
(Foto: Fabienne Käppeli)



EDITORIAL

Liebe Wylergütler*innen

Das Jahresende bietet jeweils Anlass für eine Rückschau und einen Ausblick. Weil die neuen Leitsätze der SGW zur Entwicklung des Wylerguts im Projekt Siedlungsentwicklung ein bisschen untergegangen sind, möchte ich sie hier nocheinmal vorstellen.

1. Die SGW ist die federführende Organisation, um das Wylergut als Einheit weiterzuentwickeln

2. In den Mehrfamilienhäusern langfristig preisgünstigen Wohnraum garantieren

3. Ein familienfreundliches Quartier, das künftig allen Generationen attraktive Aufenthaltsorte bietet

4. Siedlungscharakter erhalten – räumliche Trennungen überwinden

5. Von der Siedlung mit Nutzgärten zur naturnahen Gartenstadt

6. Klimabewusst und energetisch vorbildlich

7. Mehr als Wohnen – Möglichkeiten schaffen und fördern

Die detaillierte Ausformulierung der Leitsätze finden Sie unter Siedlungsentwicklung auf unserer Website.

Die Echogruppe und die Kommission Siedlungsentwicklung haben diese sehr wertvollen Leitsätze erarbeitet. Den Hauptredaktoren Thomas Myrach und Daniel Blumer möchte ich hiermit nochmal einen grossen Dank aussprechen.
Die Siedlungs- und Organisationsentwicklung dient der zukunftsfähigen Siedlungsgenossenschaft Wylergut und bildet damit die Zukunft für unsere Kinder.

An den Genossenschaftswerkstätten gab es unter den jeweils ca. 60 Teilnehmenden interessante und wertvolle Gespräche. Die Diskussionen zur Organisationsentwicklung wurden in den letzten Monaten in kleinen Gruppen geführt.

Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr auch bei der Organisationsentwicklung einen Schritt weiterkommen und erste Massnahmen umsetzen können. Das Workshopverfahren zur Siedlungsentwicklung wird abgeschlossen, die Resultate stehen dann für die weitere Diskussion und als Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.

Neben diesen zwei Projekten laufen noch viele Aktivitäten mehr in der Genossenschaft: Verwaltung der MFHs, Kulturgruppe, Chor, Verein Treffpunkt, Apérobar, Nachbarschaftshilfe ... Ein grosses «Merci» gilt den vielen Aktiven in diesen Bereichen, für ihren Einsatz und ihren Beitrag zur hohen Lebensqualität in der Siedlungsgenossenschaft Wylergut, im vergangen und im neuen Jahr.

An dieser Stelle wünsche ich allen erholsame und frohe Festtage, einen guten Rutsch und alles Gute im neuen Jahr 2024!

Stephan Glaus

Lobsiger Gartenbau AG
Gartenbau • Planung • Unterhalt

Lobsiger Gartenbau • Krieggasse 18 • 3414 Oberburg
Telefon 034 422 40 48 • info@logar.ch

mäusli
technik am dach

spenglerei mäusli ag
libellenweg 8b
3006 bern

mobile: 079 382 41 02
info@maeusli-spenglerei.ch
www.maeusli-spenglerei.ch

René Linder
MALERGESCHÄFT

Mitarbeiter Edi Ammann
Haldenstr. 11, 3014 Bern
Tel. 031 331 80 50, Natel 079 334 52 94

wir malen – auch mit Naturfarben
wir tapezieren – in allen Variationen
wir renovieren – ganze Häuser
wir stellen Leichtbauwände
wir bringen Frische in Ihre vier Wände!

INFO MIETER*INNEN DER SGW

Nebenkosten im Überblick

Sie haben in der Beilage ein Schreiben von NeoVac erhalten, das Ihre persönlichen Registrierungsdaten für die kostenlose App «NeoVac myEnergy» enthält. Diese App ermöglicht bietet den Überblick über den Verbrauch in Ihrem Haushalt und alle Energie- und Wasserkostenabrechnungen.

Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne im Büro der Verwaltung per E-Mail an info@wylergut.ch oder per Telefon unter 031 331 75 89.

Ihre Verwaltung

Baugenossenschaft Aare Bern · Spitalgasse 30 · 3011 Bern
Telefon 031 311 13 13 · mail@bgaare.ch · www.bgaare.ch

Alle Dokumente auf www.wylergut.ch einsehbar

Rückblick Werkstatt 2 – «Konzept»

Einmal ist keinmal, so haben wir uns gedacht und deshalb am 31. Oktober eine zweite Genossenschaftswerkstatt im Rahmen des Workshopverfahrens «Langfristige Entwicklungsperspektive Wylergut» durchgeführt. Abermals trafen sich das beauftragte Architektenteam «coop Dorfstadt Wyler», die vielfältig besetzte Begleitgruppe und rund 70 interessierte Teilnehmer*innen aus dem Quartier.

In der ersten Genossenschaftswerkstatt vom Juni 2023 waren die drei übergeordneten Szenarien «Band», «Mitte» und «Netz» vorgestellt und in Gruppen diskutiert worden. Darüber wurde bereits im Wylergut-Heftli berichtet. Aufgrund der Rückmeldungen hatte das Team weitergearbeitet und präsentierte nun konkretere Handlungskonsequenzen, die sich aus den Szenarien ergeben. Diese Ideen waren nach den drei Themenfeldern Freiraum, Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhäuser gegliedert.

Themenfeld «Freiraum»

Eine Stossrichtung war, die Siedlung besser an den Kontext anzubinden. Gemeint ist damit, die Verbindung an die angrenzenden Stadtteile auf der anderen Seite des Bahndamms aber auch jenseits der Aare zu stärken. Einen besonderen Schwerpunkt legte das Team auf den Eingang des Wylerguts im Bereich der Scheibenbrücke und dem Wylerbad. Hier könnte ein **«Brückenkopf»** entstehen, der als Bindeglied zwischen den urbanen Stadtteilen und dem relativ geschlossenen Wylergut eine zusätzliche Qualität als Treff- und Begegnungsraum schaffen soll. Der **Dorfplatz**, so führte das Team aus, erfülle seine ursprüngliche Funktion als Mittelpunkt des Wylerguts nur noch bedingt, weil sich die Lebens- und Einkaufsgewohnheiten der Menschen verändert haben. Der Dorfplatz und Pausenplatz sollen als informelles Spielgelände für alle Generationen ausgeweitet und die allseitige Anbindung gestärkt werden.

Eine weitere Stossrichtung war, die Gemeinschaft im Wylergut zu stärken. Dafür richtete das Team sein Augenmerk auf das vorhandene Strassen- und Durchgangswegenetz im Wylergut. Das Wylergut lasse sich als grosser, zusammenhängender Freiraum interpretieren. In diesem Sinne solle die **Durchlässigkeit und die Vernetzung gefördert** werden, um damit Raum für informelle Begegnungen zu schaffen.

Themenbereich «Mehrfamilienhäuser»
Die Idee eines «Brückenkopfs» wirkt sich auf das Band der MFH unmittelbar aus. Bei einem Neubau der Häuserriegel im Perimeter der Scheibenbrücke würde sich die Möglichkeit bieten, gemeinschaftliche Einrichtungen am Brückenkopf zu konzentrieren. Vorgeschlagen wird auch ein Durchgang mit Sichtbezug zwischen dem «Brückenkopf» und dem Dorfplatz als ursprüngliches Zentrum des Quartiers.

Für Erneuerungen der MFH wurden verschiedene Entwicklungsvarianten vorgestellt. Die **Version «Light»** sieht geringfügige Veränderungen an den bestehenden Häusertypen vor. Die weiteren Varianten stellen Konzepte für die **Verdichtung** des Häuserbandes vor. Dabei ist denkbar, das **Volumen der bestehende Häuserriegel zu erhöhen** (Riegel 13 m). Weiterhin könnte man Neubauten zum Bahndamm hin quer zu den bestehenden Riegeln einbauen, was eine **Kammstruktur** ergeben würde. Die weitgehendste Änderung wäre die Realisierung von **Clusterstrukturen**. Diese böte Flexibilität bezüglich unterschiedlicher Wohntypen, ergäbe jedoch auch eine deutliche Veränderung des bestehenden Häuserbildes.

«Kamm» vom Wylergut aus gesehen

«Cluster» vom Wylergut aus gesehen

Themenbereich «Einfamilienhäuser»
Bezüglich der EFH wurden die Entwicklungsvarianten **Ersatzneubau, Aufstockungen und Anbau** geprüft und einige Realisierungsideen vorgestellt. Einzelne **Ersatzneubauten** können den einheitlichen Siedlungscharakter gefährden. Dies gilt besonders, wenn diese in Zeilen vorgenommen werden. Deshalb sollten Ersatzneubauten für ganze Zeilen erfolgen. Dies vor allem in einer «peripheren» Lage zur Autobahnbrücke hin. Sofern dadurch der Siedlungscharakter verändert wird, sollte ein neues Bebauungskonzept entwickelt werden. Zusätzliche Neubauten sind bei grossen Parzellen und Randparzellen denkbar. Diese sollen aber nach strengen Regeln erfolgen, um den Siedlungscharakter zu erhalten.

Aufstockungen zum Zwecke der Verdichtung sind insbesondere bei einstöckigen EFH denkbar. Auch dies sollte nach strengen Regeln erfolgen, um den Siedlungscharakter zu erhalten. Für Anbauten wurde die Variante eines zusätzlichen Individualzimmers im Umfang von ca. 8 m2 Nutzfläche dargestellt, und zwar sowohl für einstöckige als auch zweistöckige Häusertypen. Darüber hinaus gibt es noch weitere denkbare An- und Ausbauten, die teilweise im Quartier schon realisiert worden sind, wie Beispiele belegen. Bei alledem sind die Auswirkungen auf den Siedlungscharakter zu beachten.

Aufstockungen in der Reihe: Eine gute Idee?

Einheitliche Anbauten für zusätzliche Zimmer

Einsicht in die Dokumente

Die vorstehenden Erläuterungen sind gezwungenermassen nur eine kurze und auch nicht vollständige Zusammenfassung der Inhalte des Workshops. Der komplette Ergebnisbericht wird ab dem 22. Dezember auf der Website der SGW der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Dort können dann bei Interesse alle Details zum Konzept wie auch der Reaktionen der anwesenden Genossenschaftsmitglieder nachgelesen werden.

Wie geht es nun weiter?

Mittlerweile hat das Team einen durch die Begleitgruppe konsolidierte Rückmeldung auf die Ergebnisse des Workshops erhalten. Auf dieser Basis werden die Vorschläge weiter ausgearbeitet. Ende Februar wird denn die Schlusspräsentation vor dem Begleitgremium stattfinden. Anschliessend soll der Synthesebericht erstellt werden.

Eine Information der Genossenschafter*innen ist für die Generalversammlung 2024 geplant.

Mit dem Projekt wird angestrebt, im Sinne der Genossenschaft einen Einfluss auf die Arbeiten der Stadt bezüglich einer neuen Bauordnung und der Ausgestaltung der Regelungen für Strukturgruppen zu nehmen. Bereits Ende Januar soll der aktuelle Stand der Stadtbildkommission vorgestellt werden. Auf der Basis des abschliessenden Syntheseberichts wird die Diskussion mit der Stadt bezüglich des weiteren Vorgehens geführt. Dabei werden dann hoffentlich die Früchte der Projektarbeit zum Tragen kommen.

Thomas Myrach
Kommission Siedlungsentwicklung

optik-breitenrain.ch

Für alle Mitglieder und Angehörige bis zu CHF 100.– Rabatt pro Brille.
(nicht kumulierbar)

optik breitenrain ag | Scheibenstrasse 16, 3014 Bern | T 031 331 70 80

ZEISS Vision Partner

schöne Fenster,
schöne Türen,
schöner wohnen!

Stefan Egger
Dändlikerweg 49

EGGER
Isolierbau GmbH

Fenster
Türen
Fensterläden
Rolladen

Lamellenstoren
Reparaturen
Service

Belpstrasse 24 | 3122 Kehrsatz | 031 972 34 44
egger-gmbh.ch | info@egger-gmbh.ch

SANITÄRE ANLAGEN
HEIZUNGEN
PLANUNG & AUSFÜHRUNG
REPARATURSERVICE

jutzi
KOMPETENZ ZUM WOHLFÜHLEN

DANIEL JUTZI AG
Buchmattstrasse 47
3400 Burgdorf
T 034 422 09 22

FILIALE
Wylerringstrasse 9
3014 Bern
T 031 333 00 03

info@jutziag.ch
www.jutziag.ch

Nachruf Beat Scheidegger

~ Deine Schritte sind verstummt, doch die Spuren Deines Schaffens bleiben ~

Mit Bestürzen haben wir erfahren, dass unser langjähriger Architekt und Beauftragter für Baufragen,

Beat Scheidegger, am 8.9.2023 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Die Nachricht hat uns sehr getroffen. Wir sind tief traurig. In aufrichtiger Anteilnahme und tiefem Dank nehmen wir Abschied.

«Architektur beginnt, wenn du achtsam zwei Ziegelsteine zusammenführst. Da fängt es an.»
Dieser Spruch des bedeuten Architekten Ludwig Mies van der Rohe zeichnete Beat als Architekten aus. Sein achtsames, sorgfältiges und präzises Schaffen

Spatenstich Neubau Autoeinstellhalle am 17. 11.2008

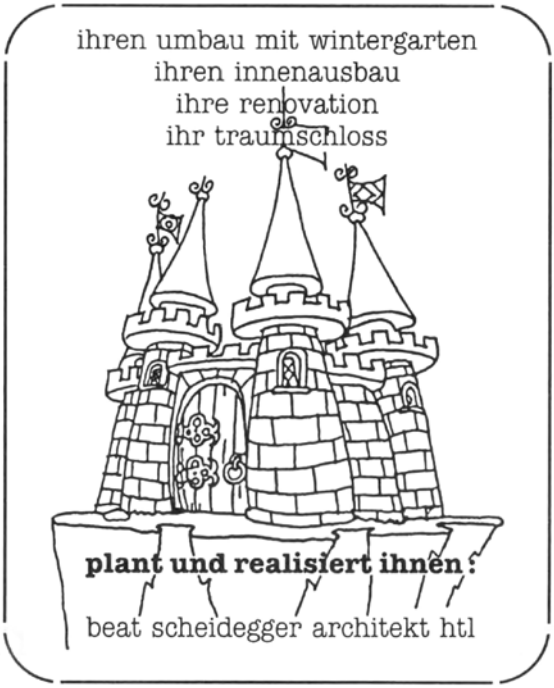
schlug sich in vielen Bauprojekten der Siedlungsgenossenschaft Wylergut nieder. Über viele Jahre unterstützte er als Verwaltungsmitglied die Baukommission und die Verwaltung engagiert und mit viel Herzblut bei Baufragen und Bauprojekten.

Meilensteine in der Geschichte der SGW wie die Totalsanierung unserer Liegenschaften, den Neubau der Autoeinstellhalle oder die Erstellung der Fernwärme, um nur einige zu nennen, begleitete er als Architekt mit Engagement und grossem Fachwissen. Unvergessen bleiben die unzähligen Bausitzungen, Begehungen der Baustellen und Fachdiskussionen mit Baumeistern und Unternehmern. Mit viel Fingerspitzengefühl und feinem Gespür, aber auch mit Beharrlichkeit, setze er sich jeweils für die Anliegen der Verwaltung ein.

Beat, mit dir verlieren wir einen Freund und guten Kollegen. Du wirst uns sehr fehlen und wir werden dich stets in bester Erinnerung halten. Mit den folgenden Worten verabschieden wir uns von dir:

«Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.»

Die Verwaltungsmitglieder
der Siedlungsgenossenschaft Wylergut



Beats langjähriges Inserat im Wylergutheftli

ANZEIGE

Haushaltsgeräte

Verkauf + Service

Sonderrabatt
für alle Wylergut
Genossenschaft
Mitglieder!

Gutschein bei der
Verwaltung
erhältlich.

E.WÜST AG
seit 1961

Telefon 031 911 11 07

www.e-wuest-ag.ch

LÄBE IM WYLERGUET

AGENDA

JAN –
FEB 24

LÄBE IM WYLERGUET

JANUAR –
FEBRUAR 2024

FR, **19. JAN** 2024
FR, **16. FEB** 2024
FR, **15. MÄRZ** 2024

Für alle, ab 17.30 Uhr beim Treff

APÉROBAR

Manchmal mit Essen & Musik. Immer mit Grill für Mitgebrachtes zu Lola-Limo, Bier und Wein.

Apérobar-Chat beitreten unter: bit.ly/aperobar

FR, **26. JAN** 2024
FR, **23. FEB** 2024
FR, **22. MÄRZ** 2024

Im Treff, für alle Spielbegeisterten 15–99 J.

SPIELABEND

20 Uhr. Bring dein liebstes Brett-, Karten- oder Gesellschaftsspiel mit.

Ursi Annen: 076 460 91 81
Claire Heinzelmann: 031 332 00 85

AUSBLICK:

DI, **30. APRIL** 2024

Siedlungsgenossenschaft Wylergut

GENERALVERSAMMLUNG

Detailinfos folgen
termingerecht per Post

WEITVORAUSBLICK:

5.-9. AUGUST 2024

Kultur im Wylergut

THEATERSOMMERWOCHE

In der letzten Sommerferienwoche findet für Kinder und Jugendliche ein Theaterkurs statt. Detaillierte Infos folgen.

REGELMÄSSIG:

CHOR WYLERXANG
Ueli Buri: mail@ueliburi.ch

HANDARBEITSGRUPPE im Treff
Ruth Ryff: 031 331 96 46

IHRE VERANSTALTUNG IN DER AGENDA

Schicken Sie uns alle Angaben zu Ihrem Angebot/Anlass (Datum, Ort, Kontakt und weitere Informationen) an
redaktion@wylergut.ch
bis zum jeweiligen Redaktionsschluss des nächsten Hefts.

Nächster Redaktionsschluss:
Heft 1/24: 23. Februar 2024

Spitzengastronomie – aus Ihrer Küche.

Der Electrolux Profi Steam vereint das Know-how von Sterneköchen mit modernster Spitzentechnologie.
www.electrolux.ch

Trocken
VarioGuide
Echtbild-Display

Electrolux

Freitag, 26. Januar 2023

ab 20 Uhr im Trefflokal Wylergut

Adventskonzert mit dem Quatuor Délénaré

Am 1. Advent dieses Jahres, also am 3. Dezember, empfingen wir das Saxophon-Quartett «Quatuor Délénaré» zum Konzert im Singsaal des Wylergut-Schulhauses.

Vor dem Konzert, das im Rahmen des Adventsfensters stattfand, durfte natürlich auch die Verpflegung nicht fehlen. Es gab Kürbis-, Tomaten- und – für viele ungewohnt – Marroni-Suppe, frische Züpfe, feines Apéro-Gebäck sowie Getränke «mit» und «ohne» (Alkohol bzw. Kohlensäure).

Während der Publikumsaufmarsch zum Znacht noch eher zurückhaltend blieb, freuten wir uns beim anschliessenden Konzert über mehr als 30 musikinteressierte Zuhörerinnen und Zuhörer.

Diese wurden von den vier jungen Saxophonist:innen (Rebecca Fluri, Léana Gerber, Delphine Stalder und Nathan von Siebenthal) sehr abwechslungsreich unterhalten. Das ca. einstündige Programm reichte vom Barock (Bach, Vivaldi) – gut 100 Jahre vor der Erfindung des Saxophons im Jahr 1840 – bis in die Moderne, umfasste «klassische» sowie jazzige und Filmmusik und wurde mit einem Weihnachtslied als Zugabe abgerundet.

Das begeisterte Publikum äusserte seinen Dank mit kräftigem Applaus und einer grosszügigen Einlage in die Kollekte zugunsten der vier Musiker:innen.

Ueli Buri

Zum Zmittag im Luna

Angefangen hat alles 1993 mit Bioglacé, die bald in der ganzen Schweiz bekannt war. Sogar ich kam damals im entfernten Trimbach in den Genuss der exquisiten Glacé, als wir an der Party eines Freundes die elterliche Tiefkühltruhe plünderten (und später erfuhren, dass es sich dabei um das Lager des Dorf-Weltladens handelte). Wie habe ich gestaunt, als ich 25 Jahre später den geschwungenen luna llena Schriftzug im Schaufenster an der Scheibenstrasse wiedersah ... Das Lokal öffnete seine Türen 1996. Bei YB Fans seit jeher beliebt, um in guter Gesellschaft den Spielübertragungen beizuwohnen, ist es auch tagsüber ein äusserst gemütlicher Ort, um sich zum Kaffee oder auf einen Snack (es gibt immer Fajitas, Empanadas und Foccace) zu treffen oder eben zum Zmittag einzukehren, wie ich es an diesem verregneten Donnerstag tue.

Marco war Küchenchef im Büner, bis er sich vor zwei Jahren selbstständig machte und nun seit einiger Zeit das Mittagessen im Luna zubereitet. Das Angebot wechselt immer mal wieder, momentan – bis Weihnachten – gibt es eine Auswahl an Pasta. Ravioli (gefüllt mit Cherrytomaten semisecchi und Mozarella), Kartoffel-Gnocchi oder Tagespasta mit hausgemachten Saucen.
Pesto, Parmesan Velouté oder Sugo della Nonna. Das gewählte Gericht kann zusätzlich mit Toppings (Rindfleischstreifen, frisches Gemüse und Parmesansplitter) angereichert werden.

Da ich mich nicht für eine Sauce entscheiden kann, bitte ich um einen Teller Gnocchi mit allen drei. «Italien auf einem Teller!» meint Marco lächelnd, als er mir mein Zmittag serviert.

«Gnocchi tricolore», keine Neuerfindung, aber eine vortreffliche Wahl an einem tristen Donnerstag

Mit Liebe zuereitet und herzlich serviert. Was will man mehr.

Fabienne

luna llena
Scheibenstrasse 39, 3014 Bern
www.lunallena.ch

Öffnungszeiten:
Mo 16.00 bis 24.00 Uhr
Di-Sa 10.00 bis 24.00 Uhr
So 11.00 bis 21.00 Uhr

www.marcoascone.ch

Leserbrief

Geschätzte ortsnah Lebende im Quartier

Mit Begriff «Organisationsentwicklung» weist uns Stephan Glaus, Präsident der Genossenschaft, als Erfordernis den Weg. Er fand in Winterthur einen «interessanten Ansatz». Er sieht, «freiwillige Helfer*innen für die Mitarbeit in Kommissionen oder Gruppen zu gewinnen» sei eine «grosse Herausforderung». Die ihm «interessante» Idee – mit Winterthur: «Jede Person leistet pro Jahr mindestens 30 Arbeitsstunden» – oder «bezahlt». Bei einer Jahresrechnung (GV 2023) mit Abschreibungen und Abbau des Fremdkapitals von knapp einer Mio CHF scheint die Not, Freiwilligenarbeit zu generieren, doch eher klein.

Er reiht sich allerdings so in die Linie jener, die Zwangsarbeit von Freiwilligenarbeit nicht unterscheiden mögen. Er meidet Motivationshilfen und liebäugelt mit der – kulturgeschichtlich abgewirtschafteten – Pflichtgarde.

Wenn wir nicht die Vielfalt fördern – siehe den anschaulichen Artikel «Wildes Wylergut» im gleichen Heft, sondern eine Pflichtgemeinschaft, wird unser Quartier wohl kaum an Lebensfreude und -farbe gewinnen. Bleibt zu hoffen, wir finden schönere Wege, unser Quartier interessant zu gestalten. Das dürfte, so der ökologische Gesichtswinkel, weniger durch Siedlungsentwicklungs-Verwaltungsgremien erreicht sein als durch die Vielfalt an Einzelinitiativen im Quartier, welche den Lebensraum gestalten durch eine von Liebe getragene individuelle Achtsamkeit. Und das wird, meine Lebenserfahrung aus gut 50 Jahren, eher kaum durch Pflichtarbeitsstunden erreicht, auch wenn das manchmal als «letzte Hoffnung» zu verbleiben scheint.

Und vielleicht ist es ja schon für vieles Diversitätsförderliche ausreichend, wenn wir unsere gemeinschaftsbezüglichen Ambitionen - drosseln? Aus meiner Perspektive ist, was im Wylergut an bspw. sozial relevanten Initiativen zutage tritt, nicht unterdurchschnittlich.

Jürg Berger
Haldenstrasse 31, 3014 Bern

Stellungnahme

Vielen Dank für Ihren Leserbrief. Er hat mich sehr gefreut. Persönlich bin ich Ihrer Meinung. Oft wird jedoch gewünscht, dass sich die Verwaltung aktiver und sichtbarer für die Genossenschafter*innen und für die Wohn- und Lebensqualität im Wylergut einsetzten soll. Das Verwaltungsteam leistet die Arbeiten nebenamtlich. Die Forderungen und das Engagement der Genossenschafter*innen sind unterschiedlich. Im Editorial habe ich mir erlaubt, mit einem kontroversen Beispiel die Diskussion bezüglich Organisationsentwicklung anzuregen.

Stephan Glaus
Präsident SGW

WIR WÜNSCHEN IHNEN

FROHE FESTTAGE

UND EINEN GUTEN START

INS NEUE JAHR

Neuzuzüger*innen und neue Genossenschaftsmitglieder

Familie Bettina & Elias Lüthi, Haldenstrasse 92

ANZEIGE AUS DEM DÖRFLI

BEFRISTETE VERMIETUNG

Sucht jemand eine Bleibe für Frühling/Sommer 2024 im Wylergut?

Wir vermieten unser Haus möbliert vom 16. April bis 22.Juli 2024. (Dauer nach Absprache).

Kontakt: Anja 076 324 26 26

U.SCHEIDEGGER

Schönburgstrasse 19
3013 Bern
(früher vis-à-vis Wylerbad)

Telefon 031 332 40 50

Bestattungsdienst

Bei Todesfall Tag und Nacht

Beratung Organisation
Formalitäten Drucksachen
Sarglieferung Transporte
Aufbahrung Blumenschmuck

Haldemann Elektro GmbH

HALDEMANN ELEKTRO GMBH
Militärstrasse 56 | 3014 Bern | 031 / 331 98 05
www.haldemannelektro.ch
elektro.haldemann@bluewin.ch

Ihr Fachbetrieb für Elektroinstallationen, Telefonanlagen, EDV-Netzwerke und vieles mehr.

Wir beraten Sie, planen für Ihre Bedürfnisse und setzen qualitativ hochwertig und termingerecht um. Für ein individuelles Angebot oder Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Nyffeler-Kästli Elektro AG
Breitenrainplatz 42 • 3014 Bern • Tel 031 331 98 55
elektro@nyffeler-kaestli.ch • www.nyffeler-kaestli.ch

KONTAKTADRESSEN

Verwaltung der SGW

SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT **WYLERGUT**

Dändlikerweg 37, 3014 Bern
031 331 75 89 | info@wylergut.ch | www.wylergut.ch

Mitglieder der Verwaltung

Präsidium
Stephan Glaus | 079 239 18 30 | stephan.glaus@wylergut.ch

Vermietungen Mehrfamilienhäuser, Einstellhallenplätze, Garagen
Marta Conde | 031 331 75 89 | marta.conde@wylergut.ch
Barbara Egger | 031 332 49 07 | barbara.egger@wylergut.ch

Buchhaltung
Marta Conde | 031 331 75 89 | marta.conde@wylergut.ch

Administration und Anteilscheinverwaltung
Barbara Egger | 031 332 49 07 | barbara.egger@wylergut.ch

Projekte und Protokoll
Pascal Stalder | 077 407 67 54 | pascal.stalder@wylergut.ch

Hausverwaltung
Polygonstrasse 49–71 / Dändlikerweg 37 / Dändlikerrain 3 / Einstellhallen 2 & 3
Andreas Bieri | 031 332 45 83 | andreas.bieri@wylergut.ch

Polygonstrasse 73–97 / Scheibenrain 5 / Einstellhalle 1 / Einzelgarageboxen
Martin Löffel | 076 370 63 30 | martin.loeffel@wylergut.ch

Technische Anlagen und Umgebung
Rudolf Hauk | 031 332 65 32 | rudolf.hauk@wylergut.ch

Heft «Im Wylergut» und Agenda
Fabienne Käppeli | 079 340 53 98 | redaktion@wylergut.ch

Wir bitten Sie, die Verwaltungsmitglieder ausserhalb der üblichen Bürozeiten nur im Notfall zu kontaktieren. Besten Dank!

KONTAKTADRESSEN

Vermietung Trefflokal

Lisa Anrig | trefflokal@wylergut.ch
Website: www.wylergut.ch/de/Quartierleben/Treff-Wylergut

Vermietung Bootshaus

E-Mail: bootshaus@wylergut.ch **Website:** bootshaus.wylergut.ch

Website

Jean-Luc Nottaris | 076 372 17 33 | webmaster@wylergut.ch

Heizungen und Warmwasser in den Mehrfamilienhäusern

Stefan Egger | 076 341 20 26 | info@egger-gmbh.ch

Vermietung Festbankgarnituren

Stefan Egger | Dändlikerweg 49, 031 332 49 07

Kontakte Kommissionen und Arbeitsgruppen

Kommission Siedlungsentwicklung

Stephan Glaus | 079 239 18 30 | stephan.glaus@wylergut.ch

Organisationsentwicklung

Orfeo Beldi | 079 793 75 83 | organisationsentwicklung@wylergut.ch

EFH-Kommission

Pascal Stalder | 077 407 67 54 | pascal.stalder@wylergut.ch

Muss eine Bank etwas von gemeinnützigem Wohnungsbau verstehen?

Nein, muss sie nicht. Aber sie sollte es. Denn Wohnbaugenossenschaften haben vielfältige, spezielle Bedürfnisse und ihre Geschäftsmodelle einige Besonderheiten. Nur eine Bank, die diese genau kennt, wird Ihnen ein guter Partner sein. So wie wir.

Bank
Banque
Banca
CLER

Damen und Herren

Coiffure Silvia

Silvia Fankhauser-Luciano
Scheibenstrasse 45 • 3014 Bern
Mobile 079 344 72 17 • Telefon 031 332 18 15

Seit über 70 Jahren!

Eidg. Meisterdiplom
Bedachungen

FANKHAUSER AG
Since 1947

Steildächer Fassaden Isolationen Dachunterhalt Reparaturen Kaminverkleidungen

Jurastrasse 26
3013 Bern
Telefon 031 332 31 11
Telefax 031 332 49 48
Mobile 079 301 89 44

Dachkontrollen und Reinigungen auch im Abonnement

IMPRESSUM

Heft 4 | Dezember 2023

«Im Wylergut» ist das offizielle Mitteilungsblatt der Siedlungsgenossenschaft Wylergut (SGW).

Herausgeberin	Verwaltung SGW
Redaktion/Mitarbeit	Stephan Glaus, Thomas Myrach, Ueli Buri, Fabienne Käppeli,
Fotos	zVg, Ueli Buri, Fabienne Käppeli
Ausgaben	Erscheint vier Mal im Jahr
Redaktionsschluss	Heft 1/24: Freitag, 23. Februar 2024
Auflage	540 Ex.
Einzelpreis	CHF 5.–, für Mitglieder der SGW unentgeltlich
Inserateannahme	Fabienne Käppeli, redaktion@wylergut.ch
Layout	Fabienne Käppeli
Druck	Schneider AG, Stauffacherstrasse 77, 3014 Bern info@schneiderdruck.ch, www.schneiderdruck.ch
Inseratepreise	**Kleininserate für Genossenschafter*innen** *Ganzseitig: CHF 80.– ½ Seite: CHF 40.– ¼ Seite: CHF 20.–* *50 % Rabatt bei 4 Schaltungen im Jahr* **Kleininserate für Private** *Ganzseitig: CHF 160.– ½ Seite: CHF 80.– ¼ Seite: CHF 40.–* **Kleininserate für Gewerbetreibende** *Ganzseitig: CHF 220.– ½ Seite: CHF 130.– ¼ Seite: CHF 90.–* *⅛ Seite: CHF 60.–* *10 % Rabatt bei 4 Schaltungen im Jahr*

Dieses Produkt ist umweltschonend und auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

WE ♥ DESIGN

grafikdesign

NO LIMITS

fotostudio

THINK COLOR

druck

WE UNFOLD

weiterverarbeitung

SCHNEIDER AG

Grafisches Unternehmen, Stauffacherstr. 77, 3014 Bern, Tel. 031 333 10 80, www.schneiderdruck.ch, info@schneiderdruck.ch